



Zusammenfassung der Ergebnisse der 4. Arbeitskreissitzung vom 27.10.2009 - Arbeitskreis Dorfgemeinschaft-

1 Einladung zum Jugendtreff

Bezug nehmend auf die vorangegangene Arbeitskreissitzung wurde das Thema Jugendraum weiter diskutiert.

Als Einladung zu einem Vorgespräch mit den Jugendlichen wird an jeden Haushalt ein gesonderter Zettel mit dem Amtsblatt verteilt. Zusätzlich erfolgt ein Aushang an den Ortstafeln. Der entsprechende Einladungstext ist als Anhang enthalten. Das Informationsgespräch mit allen interessierten Jugendlichen soll im Dezember statt finden. Um das Interesse der Jugendlichen nicht zu mindern sprachen sich die Arbeitskreismitglieder dafür aus, die Eltern dabei außen vor zu lassen.

Weiterhin wurde geäußert, dass möglichst gezielt ein oder mehrere Jugendliche bzw. junge Erwachsene angesprochen werden sollen, um sie zur Teilnahme an einer Schulung zu motivieren. Dieser Aspekt ist in so fern relevant, als dass die Ortsgemeinde erneut ein Schreiben von der Kreisverwaltung erhielt, in dem die Möglichkeit besteht an einer Schulung zum "Jugendbetreuer" teilzunehmen.

2 Veranstaltungen für Kinder

2.1 Drachen-/ Halloweenfest

In Anlehnung an Vorschläge für z. T. jahreszeitbezogene Feste und Veranstaltungen für Kinder, fand die Idee des Drachenfliegens im Arbeitskreis Befürwortung.

Dazu muss lediglich ein konkreter Standort bestimmt werden, der bestimmte Kriterien zum Drachen steigen lassen erfüllt. Es muss ein Ort sein, der nicht Wind geschützt liegt sowie ausreichend Abstand zu den Windrädern aufweist.

Im Verlauf des Gespräches wurde die Kaisergartenhütte als idealer Standpunkt für ein Fest genannt. Dort sind eine Küche, Strom und sanitäre Einrichtungen vorhanden. Ferner besteht die Möglichkeit zum Grillen.

Außerdem wurde im Arbeitskreis Halloween, also der 31.10., als Tag für diese Veranstaltung befürwortet, da es in den Wochen zuvor bereits Veranstaltungen im Ort gibt und die Gefahr eines Überangebotes bestünde. Im kommenden Jahr wird der 31.10. auf einen Sonntag fallen, der den idealen Tag für ein Kinderfest darstellt. Ein weiterer Vorteil ist, dass der 01.11. Feiertag, also ein schulfreier Tag ist. Es ist lediglich zu prüfen, ob es eine terminliche Überschneidungen mit einem Fußballspiel gibt.

Ergänzend wurden weitere mögliche Aktivitäten im Rahmen eines solchen Festes genannt:

- Kürbisse schnitzen mit Wettbewerb (das Beschaffen der Kürbisse ist zu klären)
- Kinderschminken
- Verkleiden (evtl. mit Kostümwettbewerb)
- Wettbewerb mit selbst gebastelten Drachen
- Keltern von Apfelsaft (mit Äpfeln der gemeindeeigenen Streuobstbestände)



In Teilen sind die Vorschläge auf Halloween ausgerichtet. Aus diesen Ideen kann nach Belieben ausgewählt werden, so dass bei Wiederholung eines solchen Herbstfestes immer wieder etwas Neues angeboten wird.

Mit einer Veranstaltung dieser Art ist ein Alleinstellungsmerkmal gegeben, so dass bei entsprechender überörtlicher Bewerbung Besucher und Familien aus dem Umkreis angezogen werden können.

Mögliche Akteure sind neben freiwilligen Helfern der Kindergarten (evtl. Elternbeirat und Kinder) sowie die örtlichen Vereine. Aus dem Grund soll die Idee des oben erläuterten Festes in der nächsten Vereinsvertreterbesprechung vorgestellt werden. Dazu sollen die Verantwortlichen des Kindergartens eingeladen werden.

Der Vorteil einer solchen Veranstaltung liegt darin, dass das finanzielle Risiko möglichst gering ist. Einnahmen können für bestimmte Zwecke verwendet werden, wie bspw. ein Ausflug des Kindergartens oder Anschaffungen für einen Jugendraum. Der Zweck kann nach Bedarf individuell bestimmt werden.

Weiterhin ist geplant für die örtlichen Vereine ein Zelt anzuschaffen, dass zu diesem Tag Verwendung finden würde.

Abschließend ist zu vermerken, dass die Arbeitskreisteilnehmer sich für nur ein Fest aussprachen, da der Veranstaltungskalender der Gemeinde sehr umfangreich ist.

2.2 Tischtennis im Dorfgemeinschaftshaus

Zur Erweiterung des sportlichen Angebotes in Berglicht wurde im Arbeitskreis die Möglichkeit besprochen an einem Tag im Dorfgemeinschaftshaus die Gelegenheit zum Tischtennis spielen einzuräumen.

Hierzu müssen mehrere Tischtennisplatten im Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt werden. Diese können zu dem Zweck von Berglichtern zur Verfügung gestellt werden.

3 Senioren

3.1 Seniorentreff

Zur Zeit findet regelmäßig ein Seniorennachmittag im Pfarrhaus statt, der von der Frauengemeinschaft organisiert wird.

Ergänzend soll einmal im Monat ein offener Treff im Dorfgemeinschaftshaus angeboten werden, der sich im Speziellen an die Senioren Berglichts richtet und auch Männern die Möglichkeit eines Treffpunktes einräumt. Von Vorteil ist u. a. die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses zu diesem Zweck.

So können bspw. Filme oder alte Fotos gezeigt werden. Weiterhin können Referenten (u. a. Polizei, Krankenkasse) zu bestimmten Themen, die für Senioren interessant sind, z. B. Sicherheit im Haushalt und Alltag, Versicherungen, häusliche Pflege etc., eingeladen werden.

Hauptziel ist jedoch das Beisammensein der Senioren, so dass sie gemeinsam stricken, Karten spielen oder sich einfach nur unterhalten können.

Dabei können ggf. auch weitere Altersgruppen einbezogen werden. Das bedeutet, dass Senioren ihr Wissen an Interessierte weitergeben und ihnen z. B. Handarbeit oder Dorfgeschichte näher bringen.



Mit Hilfe eines Fahrdienstes soll allen Senioren des Ortes ermöglicht werden die Treffen im Dorfgemeinschaftshaus zu besuchen. Hierzu sind wenige Freiwillige notwendig, die Senioren, welche nicht weit laufen können, abholen und wieder nach Hause bringen. Dafür sind erforderliche Absprachen notwendig.

Im Rahmen eines Treffens sollen diese Ideen den Senioren vorgestellt werden. Dabei sollen auch sie ihre Wünsche und Vorstellungen äußern. Um möglichst viele Senioren anzusprechen ist hierzu eine besondere Einladung erforderlich.

Da in absehbarer Zeit das Pfarrhaus renoviert werden soll, wurde von einem Arbeitskreismitglied erwähnt, den Seniorennachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus zu verlegen, damit dieser Treffpunkt weiterhin erhalten bleibt. In diesem Fall sollen die Seniorentreffen schrittweise nach den oben genannten Vorschlägen erweitert werden. Ggf. kann sich darauf aufbauend ein offener Treff entwickeln, der jedoch in keiner Konkurrenz zu den Seniorennachmittagen stehen soll.

Eine Organisatorin des Seniorennachmittages soll darauf angesprochen werden. An dieser Stelle sei auf die Bedeutung von Absprachen hingewiesen.

Außerdem sind im Verlauf des weiteren Vorgehens Versicherungsfragen zu klären.

3.2 Pfarrgarten

Im Verlauf des Abends wurde die Anlage eines Pfarrgartens angesprochen. Hinter der Kirche könnte ein kleiner Garten angelegt werden, der in regelmäßigen Abständen von freiwilligen Helfern gepflegt wird. Hierbei sind besonders Senioren angesprochen. Dadurch erhalten sie die Chance einen Garten gemeinschaftlich zu umsorgen.

3.3 Gemeindeschwester

Hinsichtlich einer Gemeindeschwester liegt für die Gemeinde Heidenburg bereits ein Konzept vor, in das die Gemeinde Berglicht integriert werden soll. Hierzu werden weitere Absprachen erfolgen.

4 Versorgung

Durch das Anfahren der Gemeinde eines rollenden Marktes und Bäckereien, ist ein gewisses Maß an Grundversorgung gewährleistet.

Jedoch wurde im Arbeitskreis der Wunsch nach einem Getränkelieferanten geäußert. Der Inhaber eines örtlichen Gewerbebetriebes hat in der Vergangenheit die Vorstellung geäußert Getränke und Zeitschriften anzubieten. Die Ergänzung des Angebotes mit Backwaren am Wochenende wäre wünschenswert. Außerdem ist die Erweiterung mit abgepackten Lebensmitteln des kurzfristigen Bedarfs nicht außer Acht zu lassen.

Die Arbeitskreisteilnehmer sprachen sich dafür aus, dass im Fall des Getränkeverkaufs diese auf Wunsch, u. U. mit einem angemessenen Aufpreis, ins Haus geliefert werden sollen.

Eine Voraussetzung ist jedoch, dass das Verhalten der Verbraucher dementsprechend angepasst sein muss und sie bereit sind den geringfügigen Mehrpreis in Kauf zu nehmen.

Eine Problematik ist, dass Fragen bzgl. des notwendigen Personals (möglicherweise ist das Einstellen einer 400 €-Kraft erforderlich) und der Angebotspalette noch zu klären sind. Voraussetzung wird zunächst eine Absprache mit dem Betriebsinhaber sein, wobei das weitere Vorgehen erörtert werden soll.



Anhang:

Einladungstext zum Jugendtreff

Wollt ihr euch manchmal mit anderen Jugendlichen treffen?
Einfach zum zusammen sitzen, Musik hören, Spaß haben ... ?

Da das Fehlen eines Jugendtreffs in Berglicht bemängelt wurde, möchte der Arbeitskreis „Dorfgemeinschaft“ im Rahmen des Demographiekonzeptes Berglicht etwas dagegen unternehmen:

Der Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus soll mit Leben gefüllt werden.

Dazu wird eine Informationsveranstaltung am (Zeit und Ort) stattfinden. Dabei könnt ihr eure Wünsche und Vorstellungen äußern.

Während dieses Treffens sollen weiterhin Organisatorisches und notwendige Anschaffungen besprochen werden.

Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen.
Wir freuen uns über viele Interessenten und Ideen.